# **Essener Sport-Gemeinschaft** 99/06 e.V.

# - GROSSVEREIN IN ESSEN -



# Herzlichen Gliickwunsch!

# **August Paul**

geb. am 26. Dezember 1908 Torwart, Begleiter und Medizinmann

# wurde 90 Jahre alt!

August Paul, in der Bildmitte, feierte seinen Geburtstag im Kreise vieler Freunde. Natürlich wurde auch von alten Zeiten erzählt. Zu den Gratulanten zählten unter anderem auch Dieter Lommler, Willi Schulte, Kurt Haberer und Klaus Spiegel (v.l.n.r.).



Geschäftsstelle: Hubertusburg Dinnendahlstraße 25A 45136 Essen (Huttrop) Tel. 02 01 / 894 33 80 (Anrufbeantworter)

Geöffnet: Montag 17.00–18.30 Uhr Donnerstag 16.30–18.00 Uhr

#### Platzanlagen:

Bezirkssportanlage Hubertusburg Dinnendahlstr. 25A 45136 Essen (Huttrop) Tel. 02 01/26 24 76

#### HCE 99 e.V.:

Hockey-Kunstrasenanlage Clubhaus Dinnendahlstr. 27 45136 Essen (Huttrop) Tel. 02 01 / 26 18 19

#### TC ESG e.V.:

Fünf Tennisplätze Clubhaus Sonnenscheinsweg 68 45149 Essen (Haarzopf) Tel. 02 01/71 31 81

1/1999

# CHECK IN Reisecenter Essen









# Urlaubs-Sommerträume '99

# Wir erfüllen sie!







Internet: www.check-in-essen.de · email: info@check-in-essen.de

Steeler Straße 327 · 45138 Essen Telefon 898489 · Telefax 289166

# Essener Sport-Gemeinschaft 99/06 e.V.

vormals: Essener Sportverein 1899 e.V. · BTLV Rheinland 06 e.V.

Sportangebote: Badminton, Fußball, Gymnastik und Turnen (auch für Kinder, Jugendliche, Mutter und Kind), Handball, Hockey, Tennis, Tischtennis, Volleyball



#### PRÄSIDIUM

Präsident:

Ulrich Schlüter, Tel. 0201/752507

Vizepräsidentin:

Monika Dommers, Tel. 0201/263769

Geschäftsführer: Rudolf Michalik

Schatzmeister: Helmut Kahlert

Mitglieder des Präsidiums:

Tanja Neuhaus, Michael Lange, Ulrich Wagner

Vereinsjugendwartin: A. Dommers

Satz und Gestaltung:

Fotosatz Helmut Kahlert GmbH, Essen

Druck und Verarbeitung:

Pohler & Kobler GmbH, Essen

### So sind wir für Sie erreichbar!

Geschäftsstelle:

Dinnendahlstraße 25a, 45136 Essen (Huttrop) Telefon 02 01/894 33 80 (Anrufbeantworter)

Öffnungszeiten:

Montag von 17.00-18.30 Uhr Donnerstag von 16.30-18.00 Uhr

Postanschrift:

Essener Sport-Gemeinschaft 99/06 Postfach 10 10 03, 45010 Essen

#### Wichtige Fax-Nummern:

Geschäftsstelle:

Helmut Kahlert 02 01/316 22 47

Fußball (Senioren u. Jugend)

Helmut Kahlert 0201/3162247

Handball

Achim Rang

0201/8903213

Hockey

Manfred Rieder

0201/264085

COLORIERTE
DARSTELLUNGEN
COMPUTER
FOLIEN-BESCHRIFTUNGEN
BESCHILDERUNGEN
SCHAUFENSTERBESCHRIFTUNG
AUTOBESCHRIFTUNG
OBJEKTGESTALTUNG



G M B H

SCHÜRMANNSTR. 39 45136 ESSEN TELEFON 02 01/25 60 65/66 TELEFAX 02 01/25 12 39



### IMPRESSUM

Herausgeber:

## Essener Sportgemeinschaft 99/06 e.V. Postfach 101003, 45010 Essen

Gebühr ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Geschäftsstelle:

Dinnendahlstr. 25A,

Tel. 02 01 / 894 33 80 (Anrufbeantworter)

Geöffnet:

Montag von 17.00-18.30 Uhr Donnerstag von 16.30-18.00 Uhr

#### Konten der ESG 99/06 e.V.

Hauptverein:

Postbank Essen

(BLZ 36010043) Kto.-Nr. 161614-439

Werbung:

BfG-Bank

(BLZ 360 101 11) Kto.-Nr. 1 023 670 300

#### Badminton:

Postbank Essen (BLZ 36010043) Kto.-Nr. 42941-436 (ESG 99/06 e.V. – Badminton)

#### Fußball:

Postbank Essen

(BLZ 360 100 43) Kto.-Nr. 48 221-436

#### Handball:

Sparda Bank eG Essen

(BLZ 360 605 91) Kto.-Nr. 520 247

#### Tennis:

Sparkasse Essen

(BLZ 360 501 05) Kto.-Nr. 3 307 048

#### Tischtennis:

Postbank Essen

(BLZ 360 100 43) Kto.-Nr. 475130 -433

# Nächster Redaktionsschluß: Montag, 15. November 1999 (Endtermin)



### Baumaßnahme Hubertusburg – erst außen, dann innen

Wenn die Finanzen knapp sind oder gänzlich fehlen, ist Resignation die Folge oder aber Mut und Kreativität. (Das ist im Verein nicht anders als in der Bundes-. Landes- oder Kommunalpolitik.) Die beiden letztgenannten Tugenden versuchen wir hinsichtlich der Inneneinrichtung unseres neu gebauten Vereinsheimes einzusetzen. Daher nahmen wir die Gelegenheit wahr, den im HCE-Clubhaus anwesenden designierten Oberbürgermeister D. Samland darauf anzusprechen, ob er nicht eine Möglichkeit sehe, uns mit Gastwirten ins Gespräch zu bringen, die die Inneneinrichtung ihrer Gaststätte abgeben wollen oder müssen. Eine Zusage zur Hilfe bekamen wir dankenswerterweise sofort.

Einige Zeit danach sagte der Vorsitzende der ESPO G.P. Wolff im Rahmen der Einweihungsfeier unserer Anlage, daß Herr Samland bei einer "großen Steeler Möbelfirma" fündig geworden sei. Etwas später wurde uns mitgeteilt, daß es möglich sei, uns 9 Tische und 40 Stühle zu einem eher symbolischen Kaufpreis zu überlassen. Da die Kosten sich für uns auf weniger als ein Sechstel des normalen Verkaufspreises bezifferten, griffen

wir selbstvertändlich spontan und gerne zu. An dieser Stelle bedanken wir uns beim Steeler Möbelhaus Kröger und beim Europabüro Samland für die großzügige Unterstützung. Mittlerweile bilden Tische und Stühle, die wir einer gemeinsamen, vereinsinternen Aktion vom Auslieferungslager abholten, einen deutlichen Blickfang. Sie werden von unseren Mitgliedern voll akzeptiert, was sich vor allem darin zeigt, daß sie intensiv genutzt werden. Diesen Weg des effektiven Einsatzes unserer spärlichen finanziellen Möglichkeiten werden wir konsequent weitergehen. Wir hoffen, uns auf diese Weise eine noch dringend benötigte Holztreppe mit zugehörigem Holzgeländer und eine hölzerne Abhängung über der Theke anschaffen zu können. Vielleicht können uns auch hierbei unsere Mitglieder so helfen, wie es in der Vergangenheit geschah.

Der Weg zur Komplettierung unseres Vereinsheimes bleibt mühevoll und zeitaufwendig. Aber wir nähern uns dem Ziel unaufhaltsam. Und wenn alle helfen, die die Möglichkeit dazu haben, erreichen wir es schneller.

Das Präsidium

Schreibwaren · Tabak · Geschenkartikel Lotto · Toto · Glücksreisen Wertmarken und Mehrfahrtenkarten der EVAG

# Martin Schäfermeyer

45138 Essen (Huttrop) Steeler Straße 426 · Telefon 02 01 / 26 42 23



## Einladung

zur Jahreshauptversammlung 1999 gem. § 19 unserer Satzung, am Mittwoch, dem 9. Juni 1999, pünktlich um 19.30 Uhr, in die Gaststätte "Haus Mosen", Hilgenbornstraße.

- Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit, Totenehrung
  - Wahl der Protokollführung
  - Genehmigung der Tagesordnung
  - Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
  - Bericht des Präsidenten.
  - Bericht des Schatzmeisters
  - 7. Bericht der Kassenprüfer
  - 8. Ehrungen
  - Wahl eines Versammlungsleiters
  - Entlastung des Präsidiums
  - Wahl der Kassenprüfer
  - 12. Anträge
  - 13. Verschiedenes einschl. Terminierungen
  - Abschluß (Präsident)

Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung müssen spätestens 10 Tage vor dem Termin der JHV durch Einschreibebrief an das Präsidium eingegangen sein.

Über ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder würden wir uns sehr freuen! Mit freundlichen Grüßen

gez. Ulrich Schlüter, Präsident

# 2 0201/263769 Monika Dommers2 0201/466310 Petra Rothfelder

### Saison 1998/1999

In die Saison 1998/99 starteten wir wie bereits im letzten Jahr mit drei Senioren-Mannschaften, einer Jugendmannschaft und einer Schülermannschaft.

Die härteste Aufgabe hatte die 2. Seniorenmannschaft vor sich. Nach dem Aufstieg in die Bezirksklasse in der letzten Saison galt es nun die neu gewonnene Klasse zu erhalten. Durch große personelle und organisatorische Probleme in der Mannschaft gelang der Klassenerhalt aber leider nicht. Die 2. Mannschaft stieg wieder ab und muß die nächste Saison erneut in der Kreisliga bestreiten.

Die 3. Mannschaft schloß die Saison wie im letzten jahr erwartungsgemäß mit einer Plazierung im Mittelfeld ab.

Einen überraschend guten Saisonstart erwischte die 1. Mannschaft. Es gelang die gute Form zu halten und so konnte nach 2 Jahren in der Bezirksklasse, der Aufstieg und somit die Rückkehr in die Bezirksliga gefeiert werden.

Dies wurde dann auch mit einer Aufstiegsfeier und einer Wochenendfahrt nach Medebach im Sauerland bei Sport, Spiel, Musik und wenig Schlaf ausgiebig gefeiert.

Die Jugend- und Schülermannschaft schnitten in der jeweiligen Spielklasse erwartungsgemäß gut ab, wobei die Schülermannschaft den 2. Tabellenplatz bei gleicher Punktzahl mit dem Tabellenführer erringen konnte. Ein Aufstieg in die Bezirksklasse ist so durchaus noch möglich.

Darüberhinaus gelang es Mathias Axt in den Disziplinen Doppel und Mixed, Lina Brammen im Doppel und Angelika Hohmann ebenfalls im Doppel sich für die Westdeutschen Meisterschaften zu qualifizieren.

Bei den diesjährigen Stadtmeisterschaften der Schüler und Jugendlichen am 23. und 24. April in der Comeniusschule in Burgaltendorf stellten alle Beteiligten wie bereits im letzten Jahr ihre hervorragende Spielstärke unter Beweis.

Mathias Axt gelang es wie bereits im letzten Jahr als einziger Teilnehmer in allen drei Disziplinen den Stadtmeistertitel zu erringen. Ebenso wurden Lina Brammen und Angelika Hohmann in ihren jeweiligen Altersklassen Stadtmeister.

Nachfolgend alle Plazierungen:

U13: Mathias Axt

- 1. Platz Jungen-Einzel
- 1. Platz Jungen-Doppel
- 1. Platz Mixed

Jan Freynik/Nikolas Brixner

- 2. Platz Jungel-Doppel
- U15: Lina Brammen/

Katrin Schroer (SV Kupferdreh)

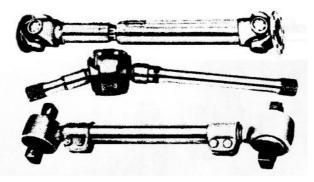
- Platz Mädchen-Doppel
   Stefanie Frerigmann
- 4. Platz Mädchen-Einzel (mußte leider wegen Verletzung aufgeben)
- U17: Marco Jeruschkat/Philipp Brammen
  - 3. Platz Jungen-Doppel
- U19: Angelika Hohmann
  - 1. Platz Mädchen-Einzel
  - 2. Platz Mädchen-Doppel mit Bianca Effenberger (TV Stoppenb.)
  - **Tobias Axt**
  - 4. Platz Jungen-Einzel

Tobias Axt/René Jeruschkat

- 3. Platz Jungen-Doppel
- Kristina Brinkkemper/Tobias Axt
- 4. Platz Mixed

Wegen Erkrankung konnten Julian Bredt und Sascha Busch, die ebenfalls gute Chancen auf führende Plazierungen gehabt hätten, leider nicht teilnehmen.

Bei den Stadtmeisterschaften der Senioren am 15. und 16. Mai 1999 hoffen wir auf ebenso gute Plazierungen.





Gelenkwellen Hochelastische Kupplungen

Adlerstraße 12 · 4300 Essen 13 Tel. Sa.-Nr. 0201/557830 · Telefax 0201/55783-35 Telex 8579780 kues d

# Warsteiner Stuben

Gute Küche bis 23.00 Uhr!
Besonders empfehlen wir unseren preiswerten
Mittagstisch! · Raum für Familienfeiern.



Inhaber: Richard Winter 4300 Essen 1 · Steeler Straße 183 · Telefon 28 24 91

- Verkehrslokal der ESG 99/06 -



## Bezirksliga ade! (Und Tschüss!)

Nachüber 20 Jahren der Zugehörigkeit in der Bezirksliga gehen für die ESG 99/06 die Lichter nun wohl endgültig aus.

Rückblickend muß gesagt werden, daß es ohne ein gewisses Maß an finanziellen Mitteln immer schwerer wurde, in den letzten Jahren die Klasse zu erhalten. Es ist uns gemeinsam einige Jahre gelungen. Aber jetzt, leider im Jubiläumsjahr, muß der bittere Weg in die Kreisliga A angetreten werden.

An dieser Stelle sei nochmals der ausdrückliche Dank für die 2 1/2 jährige gute, zufriedenstellende und gemeinsame Zusammenarbeit an den auf eigenen Wunsch scheidenden Trainer Klaus Wuschka ausgesprochen. Wir wünschen ihm für seine weitere sportli-

che, wie private Zukunft viel Glück und alles Gute.

Mit einem neuen Konzept, neuer Mannschaft und neuem Trainer, Lars Neumann, kann an der Hubertusburg der Neuaufbau beginnen. Ohne den Druck des sofortigen Wiederaufstiegs wird in aller Ruhe und Gelassenheit langfristig daran gearbeitet werden.

Kein Grund Trübsal zu blasen. Die ESG kommt wieder, versprochen!

Die zweite Mannschaft wird mit gleichem Trainer, **Peter Engelmeier**, und identischer Mannschaft im nächsten Jahr versuchen, sportlich erfolgreicher zu sein.

Mit sportlichen Grüßen Herbert Degner

## Gaststätte Party-Service

# "Jägersruh"

45138 Essen · Steeler Straße 375 Telefon 02 01 / 28 51 65



Gesellschaftsräume für Familienfeiern und Festlichkeiten · Vollautomatische Kegelbahn Biergarten ab Mai Verkehrslokal der ESG 99/06

Inh.: Monika Wiegand & Sabine Jerghoff GbR



### U-14 auf dem Weg zur Meisterschaft

Als wir zu Beginn der Saison 97/98 zusätzlich zur U-16 mit der Bildung einer U-14 die zweite Mädchenmannschaft der ESG an den Start schickten, ahnte noch keiner, was für eine rasante Entwicklung die ganze Sache nach sich ziehen würde. Es kamen immer mehr Mädchen und auch die spielerische Klasse verbesserte sich zusehends. So kam es, daß wir für diese Saison sogar zwei U-14 Mannschaften melden konnten.

Im Moment umfaßt der Kader 19 Mädchen und so wie es aussieht, werden wir in nächster Zeit noch mehr werden. Sportlich läuft es

ebenfalls sehr gut. Die zweite U-14 hält einen guten Platz in der Tabellenmitte, wobei der Trend eindeutig weiter nach oben zeigt. Die erste U-14 ist seit 13 Spieltagen ungeschlagen und führt die Tabelle unangefochten an, so daß die Meisterschaft in greifbarer Nähe liegt. Auch im Pokal sind wir noch vertreten und haben bis jetzt das Achtelfinale erreicht. Aufgrund der sehr guten Zusammenarbeit von Trainer und Betreuer bin ich zuversichtlich, daß es auch weiterhin sportlich so gut läuft, wie es bis jetzt der Fall war.

Jochen Malinowski, Udo Brähler



oben, v.l.: Jochen Malinowski, Jeanette Krebs, Jennifer Saß, Jessica Hecht, Alexandra Rückert, Nadine Schürmann, Simone Bukowski, Corinna Makowski, Nicole Honings, Udo Brähler, unten, v.l.: Melanie Souren, Katharina Kremer, Conchita Luque Gallardo, Michaela Brähler, Julia Brähler, Sonja Bukowski, Jennifer Schwarze, Nicole Gorsitzke, es fehlen: Sarah Kaszub. Melanie Peters, Ramona Souren.



### Frauenmannschaft der ESG 99/06

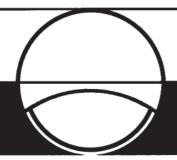
Erstmals seit Bestehen der ESG 99/06 wurde für die Saison 98/99 eine Frauenmannschaft gemeldet. Gespielt wird in der Kreiliga, Gruppe 5, des Fußballverbandes Niederrhein, in der unser Team derzeit einen Platz im oberen Tabellendrittel belegt. Gestartet wurde die Saison mit 13 Spielerinnen, welche überwiegend von Ballfreunde Bergeborbeck zu uns kamen. Zwischenzeitlich konnte der Kader auf 20 Spielerinnen aufgestockt

werden, unter denen sich hoffnungsvolle Nachwuchstalente befinden. Weitere Verstärkung wird das Team durch Spielerinnen aus der U16-Mädchenmannschaft der ESG 99/06 zu Beginn der neuen Saison erhalten, so daß die beiden Trainer, Andreas Degner und Sven Ohlendorf, optimistisch in die Zukunft schauen und einen Aufstieg in die Landesliga in den nächsten 2-3 Jahren für durchaus realistisch halten.



Obere Reihe von links: Sven Ohlendorf, Katrin Bahn, Natascha Berszat, Jennifer Kahnert, Anna Salamon, Martina Berger, Davina Dahm, Claudia Rüther, Alexandra Bittsching, Andreas Degner. Untere Reihe von links: Katrin Malinowski, Verena Overfeld, Judith Schmitz, Michaela Kurz, Anja Dornemann, Susanne Schalkewitz. Liegend: Sandra Hillebrand. Es fehlen: Heidi Heinenberg, Funda Kocabaslar, Melanie Nommemsen, Gudrun Rohrbach, Bianca Schimmelpfennig, Stefanie Stappert.

# BRILLEN UND KONTAKTLINSEN



# **OPTIK**

n. wessiepe

Steeler Straße 206 · 4300 Essen 1



4300 ESSEN
Steeler Straße 432
Telefon 02 01 / 26 42 22

# 2 02 01/26 26 71 Michael Lange2 02 01/27 23 54 Astrid Ulrich

### Jahrgangsbestenwettkampf 1999

Die Stadtmeisterschaft im Pflichtturnen Einzel fanden im März statt. Wie immer haben die Turnerinnen der Wettkampfgruppe der ESG 99/06 daran sehr erfolgreich teilgenommen. Drei Stadtmeisterinnen konnten wir stellen. Auch die anderen Turnerinnen belegten sehr gute Plätze. Mit ein bißchen weniger Pech hätte dieses gute Ergebnis noch viel besser aussehen können. Insgesamt ist dieser Wettkampf ein Beweis für die gute Leistungsfähigkeit unserer Turnerinnen, ganz egal in welcher Altersstufe. Glückwunsch, meine Damen!

#### Unsere Stadtmeisterinnen:

JG. 81 Léonie Lange JG. 85 Annika Goldenberg JG. 87 Ute Bertz

### Aktuelles in Kürze

### Zwergenolympiade

Die ESG richtet wieder eine Zwergenolympiade für mehrere Schulen und Kindergärten aus.

#### Spannbarren

Danke, liebe Diebe! Hoffentlich freuen sich diejenigen über die frisch geklauten vier Spannschlösser, ohne die wir den Barren nicht mehr aufbauen können.

#### Zwergenolympiade 2

Im letzten Jahr fand für die Kleinsten eine Zwergenolympiade aller Turngruppen mit anschließender Weihnachtsfeier statt. Sogar der Nikolaus war da!

#### Nikolauspokal

Unsere Turnerinnen haben wieder mal hervorragend abgeschlossen und den Nikolauspokal mitgebracht.

#### Tanzgruppe

Unsere Tanzgruppe studiert gerade Tabaluga und Lilly ein. Premiere: 100 Jahre ESG. Sommerfest.

#### Spannbarren 2

Da wir vor dem Kürwettkampf nicht ohne Barren auskommen konnten, sind die geklauten Teile ersetzt worden. Weiter geht's bei Spannbarren 3!

#### Spannbarren 3

Viele Jahre hat es gedauert; jetzt ist es so weit! Endlich sind wir in der Lage, einen neuen Spannbarren anzuschaffen. Vor allem unsere ältesten Turnerinnen sind bei diversen Übungen mit den Füßen an den Boden gekommen. Dies kommt jetzt vielen Turngruppen der ESG zu Gute. Der neue Barren wird in der Halle an der Franziskanerstraße stehen; der alte kommt in die Halle der Elsa-Brändström-Schule. Herzlichen Dank an alle Eltern, die uns über all die Jahre unterstützt haben!

Wir bitten unsere Vereinsmitglieder bei ihrem Einkauf die Inserenten in diesem Heft zu berücksichtigen! Besten Dank!

Präsidium · Redaktionskommission



# Die Saison geht ihrem Ende entgegen ohne Überraschungen

Die erste Männermannschaft hält den 7. Tabellenplatz, mehr war wohl nicht drin. Nachdem Ralf Fuchs aus beruflichen Gründen uns verlassen mußte, übernahm Mathias Katzenmeier das Training. Christoph Labisch und Rainer Lewandowski konnten wieder aktiviert werden, sodaß die Spieleranzahl nicht mehr ganz so niedrig war.

Die zweite Mannschaft wird bis zum letzten Spieltag um den Klassenerhalt kämpfen müssen, und wenn nicht, werden sie wohl kaum die Lust, Handball zu spielen, verlieren. Unsere männl. B-Jugend wird die Saison als zweite beenden. Sie verlor nur gegen den Tabellenersten. Wo Erfolg ist und ein guter Trainer, kommen auch neue Leute. Zur Zeit sind 16 Spieler spielberechtigt. Wir arbeiten daran, daß es auch so bleibt und nicht andere Vereine "abwerben". Das Sorgenkind ist die

männl, C-Jugend, Auf dem Papier sind es 11 Spieler, aber bei den Spielen waren selten alle da. Die meisten Spiele wurden in Unterzahl verloren. Als Vorletzter haben wir diese Saison beendet. Vor allen Dingen fehlt der Mannschaft ein Torwart, was bei Jungen recht selten ist. Also, wenn noch jemand Lust hat im Handballtor zu stehen oder zu spielen, soll sich umgehend melden (Jahrgang 84, 85). Ich danke unseren jungen Schiedsrichtern für ihren Einsatz. Es ist nicht leicht in der Spielklasse zu pfeifen, in der man selbst spielt. Sie haben es gut gemacht, wurde mir von anderen Vereinen versichert. Das sollte auch anderen jungen Spielern Mut machen, den Schiedsrichterlehrgang zu besuchen. Einige Turniere stehen noch an, dann geht es in die wohlverdiente Sommerpause.

W. Rang

# Handballfrauen weiter mit dem Rücken zur Wand

Auch zwei Spieltage vor Saisonende sind wir noch nicht auf dem rettenden 10. Tabellenplatz angelangt. Mit einem Zähler hinter dem 10. und zwei Zählern hinter dem 9. Platz ist aber noch nicht alles verloren.

Wenn wir in den letzten beiden Spiele konsequent unser Spiel durchziehen und bis zum Ende engagiert zur Sache gehen (und natürlich die Konkurrenz von Platz 9 und 10 ihr übriges dazu beiträgt), besteht noch eine Chance. Außerdem sind die letzten beiden Gegner zu schlagen, da sie nicht am oberen Tabellenrand stehen. Aber genau gegen diese Gegner haben wir uns bisher am schwersten getan und uns teilweise regelrecht einlullen lassen. Das wollen wir jetzt

natürlich um ieden Preis vermeiden!

Trotz des Trainerwechsels und einer gestiegenen Trainingsbereitschaft ist es uns leider nicht gelungen, schon jetzt alles klar zu machen. Geschwächt hat uns dabei auch der Weggang bzw. die Verletzungen von einigen Spielerinnen, so daß wir statt zu Saisonbeginn mit einem Kader von 15 Mann jetzt nur noch mit 10 Stammspielerinnen dastehen. Da es hier dann zum Teil noch urlaubs- oder krankheitsbedingte Ausfälle gibt, ist die Personaldecke etwas dünn. Von daher sind wir froh, daß sich Birgit Jaworski, Nicole Wenzel und Stefanie Meinecke bereit erklärt haben auszuhelfen und dies auch schon getan haben.



## I. Herren Das erste Jahr in der 2. Bundesliga

Im Oktober 98 fing die Vorbereitungsphase für die Hallensaison mit Lauftraining bei Benno und Trainingslager in Wipperfürth an. Nach zwei Vorbereitungsturnieren in Heidelberg und Frankenthal fiel der Startschuß zur 2. Hockey-Bundesliga in Essen.

Wie auch in den letzten Jahren verloren wir unser Auftaktspiel ersatzgeschwächt gegen Hamburg mit 7:8. Danach folgten zwei wichtige Auswärtssiege in Köln und Leverkusen, mit denen wir verlorenen Boden gutmachten. Nach unserem 3. Sieg gegen Neuss konnte man sogar die Tabellenführung im Videotext genießen, da die anderen Mannschaften für uns spielten.

Am vierten und fünften Spieltag verteidigten wir die Tabellenführung mit zwei schön herausgespielten Siegen gegen Hannover und Braunschweig.

Am letzten Spieltag der Hinrunde mußten wir bei unserem Erzrivalen in Düsseldorf antreten. In einem engen Match unterlagen wir mit 8:11, konnten uns jedoch am Ende des Jahres über die Herbstmeisterschaft freuen. Keiner hatte mit dieser guten Plazierung gerechnet.

Zu Beginn des neuen Jahres wollten wir Revanche für die Heimspielniederlage gegen Hamburg. Leider zeigten wir alle eine schwache Vorstellung, so daß wir verdient verloren. Danach wurde zwar das Spiel gegen Köln gewonnen und gegen Leverkusen erreichten wir ein Unentschieden, konnten jedoch nicht an unsere guten Leistungen aus der Vorrunde anknüpfen. Diese Tendenz zeigte sich auch in den folgenden Auswärtsspielen, in denen wir leider nicht punkteten. Unsere zahlreichen Fans, die extra mit einem Fan-Bus angereist waren, wurden weder in Hannover noch in Braunschweig von uns mit Punkten beschenkt. Trotzdem oder gerade deswegen: die Stimmung war bombig und gerade diesen Fans unser aller DANKE; ihr habt uns toll unterstützt! Zum Saisonausklang schlugen wir den feststehenden Aufsteiger Düsseldorf mit 10:6 und landeten schließlich auf dem 3. Platz - für einen Aufsteiger sicherlich eine beachtliche Leistung. An dieser Stelle bedanken wir uns bei den zahlreichen Fans, die uns lautstark unterstützten, anfeuerten und bei den Heimspielen eine tolle Atmosphäre schafften. Weiterhin bei allen Helfern und guten Geistern, die jedes Bundesligaheimspiel zu einem sportlichen und gesellschaftlichen Ereignis werden ließen. Eure 1. Herren

### ÜBER 35 JÄHRIGE FACHERFAHRUNG

# Parkett ANTON STIENE

45138 ESSEN · MATHILDE-KAISER-STRASSE 33 · TELEFON 02 01 / 28 63 59

#### Ausführung sämtlicher Parkettarbeiten:

Neuverlegung · Verlegung auf alle alten Fußböden · Reparaturen Abschleifen und versiegeln von alten Böden sowie Treppenstufen



# I. DAMEN Rückblick auf die Hallensaison 1998/99

Nach einer nicht so berauschenden Vorbereitung starteten wir zuversichtlich in die neue Saison.

Diese begann mit einem glücklichen 7:5 Sieg gegen den Düsseldorfer SC. Darauf folgte eine längere Niederlagenserie, die einerseits auf die verletzungsbedingten Ausfälle von Lara (Gesichtsverletzung) und Maren Garrecht (Knieverletzung) zurückzuführen ist. Andererseits mußte die Mannschaft daher immer wieder in einer anderen Zusammensetzung auflaufen und hatte nie die Möglichkeit sich richtig einzuspielen. Hinzu kamen noch die zahlreichen Neuzugänge, die sich anfänglich mit dem Spielsystem vertraut machen mußten. Somit folgte eine Niederlage nach der anderen. Obwohl wir meistens in der ersten Halbzeit gut spielten, brachen wir gegen Ende der Spielzeit ein und verloren somit unglücklich.

Einer dieser Tiefpunkte war das Rückspiel gegen den Düsseldorfer SC, gegen den wir uns einen Sieg erhofften, jedoch mit 1:2 verloren. Trotz einer Niederlagenserie von neun Spielen in Folge stimmte die Einstellung und die Trainingsleistung beim Trainer und bei der Mannschaft.

Endlich folgte der lang ersehnte Sieg mit 3:2 gegen den Crefelder HTC. Dank eines neuen Auswechslungssystems hielten wir 60 Minuten konditionell und kämpferisch durch.

Beim nächsten Spiel mußten die Glücksunterhosen, die grünen Trikots und Stutzen herhalten. Aberglaube zählt: 12:3 gegen Bonn. Es folgte das wichtige und entscheidende Spiel um den Klassenerhalt gegen SW Köln, Dank eines 8:2 Sieges (und der Betreuung des "alten Schweden") wurde das lange Zeit kreisende Abstiegsgespenst verjagt und der Klassenerhalt geschafft. Eure 1. Damen

## II. Damen Klassenerhalt geschafft!!

In der Oberliga verbleiben, so hieß das Saisonziel – und eine Woche vor dem letzten Spieltag schien es fast unerreichbar zu sein – aber der Reihe nach.

Als Neuling in der Liga mußten wir in den ersten Spielen ordentlich Lehrgeld zahlen und verloren mit 2:17 und 0:10. Doch gegen Marl-Hüls fuhren wir den ersten 3-er ein und ergatterten gegen Oelde und Wuppertal die übrigen Zähler.

Ärgerlich sind die zwei knappen 3:4 Niederlagen gegen Club Raffelberg II, die uns den direkten Verbleib kosteten, da wir am Ende der Saison den vorletzten Platz belegten.

Doch das Glück war mit uns und erfand ein Relegationsspiel zwischen den vier Vorletzten jeder Oberligagruppe. Unser Spiel fand gegen RW Bergisch-Gladbach statt und wir gewannen knapp aber sicherlich verdient mit 6:4. Dieser Sieg sicherte uns den Klassen-

erhalt in der Oberliga und so werden wir auch im nächsten Jahr Höhenluft genießen können. Für eine 2. Mannschaft doch allerhand, oder?

Bedanken möchten wir uns bei den mitgefahrenen Fans, die uns in Düsseldorf lautstark die Daumen gedrückt haben. Euer Dasein hat uns den Rücken gestärkt und trug wesentlich zu diesem guten Endergebnis bei. Freuen würden wir uns, wenn wir öfters mit solch' einer Zuschauermenge rechnen könnten. Für die Feldsaison haben wir uns vorgenom-

men die Vizemeisterschaft aus dem letzten Jahr mindestens zu bestätigen. Inwieweit dies möglich ist, hängt auch davon ab, wer gerade schwanger wird, aufhören will, eine Reise tätigt, etc... Zurück aus der Familienplanung kommen Andrea Husemeyer und Alex Gutzeit; dafür verlieren wir Nina von dem Borne.



### Bericht des TC ESG

Am 14.4.99 ist auf unserer Tennisanlage in Haarzopf die Freiluftsaison eröffnet worden. Das neugewonnene Pächterehepaar, Familie Rutkowski, hat in mühevoller Arbeit den Clubraum und die Küche so hergerichtet, daß sich nun den Mitgliedern (und eventuell deren Gäste) eine sehr angenehme Atmosphäre bietet. Ein reichhaltiges Angebot an Getränken und an kleinerer und umfangreicherer fester Nahrung ist vorhanden, oder beides kann schnell zubereitet werden. Ab sofort ist auch am Montag eine Bewirtung durch die Pächter gewährleistet.

Im sportlichen Bereich hat sich – gemäß der Feststellung, daß Tennis nicht mehr der Trendsetter wie in den vergangenen Jahren ist – die Zahl der für die Meisterschaftsspiele gemeldeten Mannschaften weiter reduziert. Waren vor 6 Jahren noch 11 Mannschaften im Erwachsenenbereich gemeldet, so werden in diesem Jahr nur noch 5 Mannschaften Wettkämpfe gegen andere Tennisvereine bestreiten. Diese sind:

- 1 Herrenmannschaft
- 2 Seniorenmannschaften
- 1 Seniorinnenmannschaft
- 1 Seniorenmannschaft der Altersklasse 60+

Diese Entwicklung ist aus sportlicher Sicht eindeutig zu bedauern, erfreut aber möglicherweise die Mitglieder, die nicht an Meisterschaftsspielen teilnehmen, da sich deren Platzbelegungsmöglichkeiten dadurch vermehrt haben.

Die Entwicklung im Jugendbereich gibt demgegenüber Anlaß zur Hoffnung. Während in 1998 eine Jungen- und eine Mädchenmannschaft für Vergleichsspiele gemeldet wurden, sind es nun 2 Jungen- und nach wie vor eine Mädchenmannschaft. Wenn es richtig ist, daß ein gut arbeitender Vorstand weit in die Zukunft blickt, so scheint dieses unser Vorstand zu tun. Zumindest wird das durch die größere Zahl der Mannschaften im Jugendbereich bestätigt.

Zum Schluß sei angemerkt: Über den Besuch von Mitgliedern der kooperierenden Abteilungen der ESG 99/06 würde sich der TC ESG sehr freuen, auch wenn Haarzopf nicht gerade im zentralen Einzugsbereich der Hubertusburg und seiner Umgebung liegt. Das Bier schmeckt am Sonnenscheinsweg 68 besonders gut, und nicht nur das Bier. Wir hoffen auf eine harmonische, wetterbegünstigte Freiluftsaison.

Ulrich Schlüter

Mitglied der ESG-Jugendabteilung

# STEUERBERATER HANS-GÜNTER SCHACHT

BOCHUMER LANDSTRASSE 332 · 45279 ESSEN TELEFON 0201/521521 · TELEFAX 0201/532521



## Noch Aufstiege im Köcher 2. Herren/1. Schüler

Nicht ganz die Erwartungen der Hinrunde erfüllt haben unsere Herren.

Die 1. Herren hat nach längerem Aufenthalt im oberen Tabellendrittel schließlich fast noch um den Klassenerhalt bangen müssen, letztlich aber genügend Substanz dazu gehabt.

Nachdem die 2. Herren nach der Hinrunde noch mit 1 Punkt Vorsprung die Tabelle anführten, zog man gegen den späteren Spitzenreiter diesmal den Kürzeren und landete mit 1 Punkt Rückstand auf dem 2. Platz. Der angepeilte Aufstieg ist nun in 3 Entscheidungsspielen der Tabellenzweiten zu erkämpfen; die Aussichten stehen sicherlich nicht schlecht. Toi, toi, toi.

Die 3. Herren hat ihren Platz im Mittelfeld recht gut behauptet. Gegenüber dem letzten Jahr schon eine Steigerung. Durch mögliche Auffüllung aus oberen Mannschaften könnte sich der Trend im nächsten Jahr noch fortsetzen.

Nach dem letztjährigen Aufstieg erreichte die 1. Schüler zu unserer Freude einen souveränen 2. Platz und nimmt damit an Aufstiegsspielen zur Bezirksliga teil. Hierbei viel Glück! Die neu formierte 2. Schüler hat die Anfangserfolge teils durch Ersatzgestellungen teils durch unkomplettes Antreten, nicht ganz halten können und schließlich einen – doch recht beachtlichen – Platz im Mittelfeld erreicht.

Schwierig hatte es unsere 1. Jugend nach

dem letztjährigen Aufstieg in die Kreisliga. Die Lücke durch das Aufrücken von Patrick Gerwarth in die 1. Herren konnte nicht gefüllt werden, sodaß sie als Tabellensiebter aufgrund einer ungewöhnlichen Abstiegsregelung die Klasse wieder verlassen muß. Den altersbedingt in die Herren wechselnden Serdal Kizilkaya und Guido Hinzke wünschen wir für die nächste Saison gute Erfolge.

Erfolg gibt es noch zu melden von der Zwischenrunde zur Bezirksrangliste. Hier belegte bei den Schüler B Florian Stadie den 1. Platz in seiner Gruppe mit 6:0 Spielen und 12:1 Sätzen.

Weiterhin erreichte die 1. Schüler den 3. Platz beim Kreispokal der Schüler A und mußten sich nur den klassenhöheren Mannschaften beugen.

Noch nachzutragen wäre die Besonderheit unseres letzten Weihnachtsturniers. In die übliche familiäre Stimmung gesellte sich diesmal auch unser Jugendtrainer und Essener Spitzenspieler Dennis Stadie, sodaß es für unser Spitzenbrett Christian Janßen diesmal im Endspiel keinen Blumentopf zu gewinnen gab.

Die Geselligkeit wird auch wieder gepflegt: Vom 12.5.-17.5.99 geht die Fahrt in einen Ferienpark nach Trier. Nach dem letztjährigen Ausflug nach Zantvoort ist wieder mit einem gelungenen verlängerten Wochendende zu rechen.



TAPETEN FARBEN TEPPICHE MALERBEDARF BODENBELÄGE GARDINEN

CHRISTIAN STEINEBACH · GROSS - & EINZELHANDEL 45138 Essen · Steeler Straße 246-250 · Sa.-Ruf 02141/283075

# Immer für Sie da...

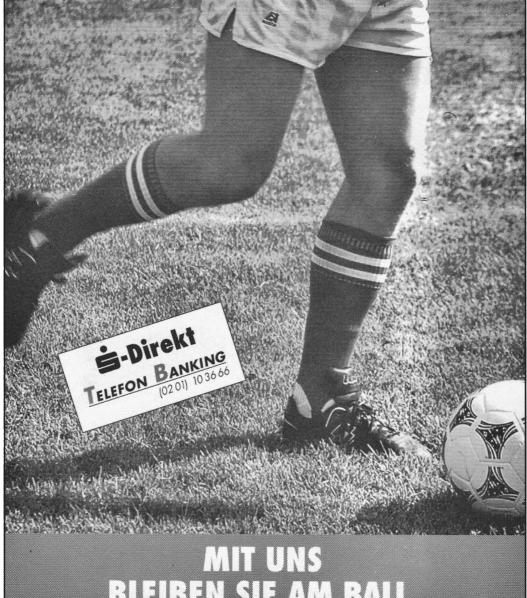
Apotheken in Deutschland. Große Apotheken, kleine Apotheken. Ein System, das funktioniert. Sieben Tage in der Woche, rund um die Uhr.

Ihre Apotheke hat alle Arzneimittel im Zugriff, spätestens nach wenigen Stunden. Auch die selten benötigten – denn Hilfe ist auch bei seltenen Krankheiten nötig.

Komplett-Service rund ums Arzneimittel. Qualifizierte Information und Beratung inclusive. Fragen Sie Ihren Apotheker. Sein Rat ist wertvoll, auch wenn er Sie nichts kostet.

Unsere Apotheken. Wenn wir sie nicht hätten – wir müßten sie erfinden.

V.i.d.P. Dr. Klaus G. Brauer, Apotheker für Arzneimittelinformation



# BLEIBEN SIE AM BALL.

### ■ **5**-TelefonBanking

Wann immer Sie wollen und wo immer Sie auch sind, Ihr Konto ist für Sie zu sprechen – per Telefon. Sagen Sie ihm, was Sie wollen: Kontostand oder Umsätze abfragen, Überweisungen tätigen, Daueraufträge einrichten oder ändern. All das ist möglich – und einiges mehr.

TelefonBanking – 7 x 24 Stunden von Montag bis Sonntag.

